

# Tennet will Baulandpreise zahlen

Netzbetreiber sucht Flächen für Umspannwerke / Suilmann: Ist zu wenig

**Cloppenburg (gy).** Um „ein persönliches Gespräch“ wirbt derzeit Tennet bei Flächeninhabern. Im Auftrag des Netzentwicklers sucht die Niedersächsische Landgesellschaft (NLG) Flächen für den Bau von Umspannwerken.

Die Suche konzentrierte sich auf die Räume Nutteln, Nikolausdorf, Varrelbusch und Cloppenburg-Ost, heißt es in einem Schreiben, das Tennet vergangenes Jahr an Landbesitzer verschickte. Über die Preise, die das Unternehmen für den Ankauf zu zahlen bereit wäre - und die anschließend auf die Stromverbraucher umgelegt würden - kursieren bislang nur Gerüchte. Bis zu 50 Euro pro Quadratmeter ist so ein Wert, den Ten-

net-Sprecherin Janina Schultze aber nicht bestätigt. Sie schreibt: „In Bezug auf die Ankaufspreise orientiert sich Tennet im Raum Cloppenburg grundsätzlich an den aktuellen Bodenrichtwerten und an den an den marktüblichen Preisen. Bei den Tauschflächen ist dabei der Wert für Ackerland maßgeblich, da diese Flächen nach einem Tausch auch wieder als Ackerfläche eingesetzt werden. Bei Flächen, auf denen anschließend von Tennet gebaut wird, orientiert sich Tennet an den Werten für Bauland.“

Baulandpreise seien viel zu wenig, sagt dagegen der Geschäftsführer der Kreislandvolkverbände, Bernhard Suilmann. Das Preisniveau sei höher, das sollten

Flächeninhaber bei Verkaufsgesprächen im Kopf behalten. Denn deren Verhandlungsposition sei nicht schlecht. „Zwangsmaßnahmen wie eine Enteignung sind für Tennet nicht einfach möglich.“ Er geht davon aus, dass am Ende deutlich mehr gezahlt wird.

Grundsätzlich zweifelt das Landvolk den Bedarf von Umspannwerken im Raum Cloppenburg aber an. Auch setzt sich der Verband für wiederkehrende Entschädigungen für Landwirte ein, auf deren Äckern Strommasten aufgestellt werden sollen. Die sind derzeit nicht vorgesehen, sondern bedürfen einer Gesetzesänderung. „Dafür machen wir uns jetzt stark“, erklärte Suilmann gestern.



Umspannwerk in Dörpen: Ein Standort benötigt bis zu 25 Hektar Fläche.

Foto: Tennet